



LANDSBERG
AM LECH

Bürgerbrief

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Theater ist Vielfalt. Den Beweis dafür anzutreten, fällt dem Stadttheater Landsberg am Lech auch in der aktuellen Spielsaison nicht schwer. Vielleicht liegt auch gerade darin ein Vorteil eines Hauses ohne eigenes Ensemble: Dass es immer wieder neue Anregungen durch externe Regisseure und Schauspieler bekommt und seinen Besuchern auch innerhalb einer Saison viele neue Gesichter und neue, oft eigenwillige Ideen anbieten kann. Ich bin sicher, dass das nun vorliegende Programmangebot attraktiv für Menschen unterschiedlichster Couleur sein wird und bereits beim Schmökern dazu anregt, mehr als nur einen Abend im Stadttheater verbringen zu wollen. Dieses Programm ist nur aufgrund der Treue vieler Abonnenten und langjähriger Theaterbesucher möglich. Um es mit den Worten von Henry Miller zu sagen: „Ein Stück, selbst ein zorniges, ist unter anderem immer auch ein Liebesbrief, gerichtet an die Welt, von der sehnsüchtig eine liebevolle Antwort erhofft wird.“

Nach außen, in die Nacht hinein gerichtet, ist auch das Programm der 10. Langen Kunstnacht. Der letzte Samstag im September ist in Landsberg am Lech inzwischen beinahe zum Feiertag erhoben. Denn an diesem Tag – im Jahr 2010 ist es der 25. September - fährt man nach Landsberg um die „Lange Kunstnacht“ zu erleben. Egal ob Fußgängerzone, Galerien, Geschäfte oder Lokale, ganz Landsberg ist auf Kunst eingestellt. Auf wohl einmalige Weise wird im Rahmen der „Langen Kunstnacht“ die Lust am Flanieren und Feiern mit Kunst verknüpft. Die aktuellen Flyer liegen ab Mitte August bei allen teilnehmenden Einzelhändlern und in sämtlichen städtischen Einrichtungen aus. Zudem ist das Programm auch zum download im Internet eingestellt.

Wenn Sie – nach einem Einkaufsbummel oder auf ihrem alltäglichen Weg durch die Stadt - Zeit für einen kurzen Abstecher haben, laden wir Sie ein zur „Happy Hour“ an den Lech. Seit kurzem können Sie am westlichen Lechufer, kurz vor der Karolinenbrücke, auf fünf blauen Liegen den Ausblick auf den Lech genießen und die Seele baumeln lassen. Vor allem für unsere Schulkinder und jungen Erwachsenen, die in diesen Tagen in die wohl verdienten Sommerferien starten, wünsche ich uns sonnige Stunden. Nutzen Sie die Zeit und tanken Sie Energie: Im Inselbad, beim Open-Air Kino, am Töpfermarkt oder bei Ausflügen ins Umland; noch mehr Ideen liefert der Veranstaltungskalender auf der Stadtseite www.landsberg.de.

Ihr

Ingo Lehmann
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Lesen und gewinnen in der Stadtbücherei Landsberg!

Davon träumen Eltern und Lehrer. Ganz entspannt und freiwillig nehmen Jugendliche in den Sommerferien ein Buch zur Hand. In Landsberg wird dieser Traum wahr. Die Stadtbücherei veranstaltet wieder ihren beliebten Sommerferien-Leseclub! Alle Jugendliche von 11 – 14 Jahren, die vor den Sommerferien die 5. – 8. Klasse besuchen, können mitmachen! Anmeldekarten für den Sommerferien-Leseclub werden in den Schulen verteilt und gibt es in der Stadtbücherei Landsberg. Mit dem kostenlosen Clubausweis können die Clubmitglieder ab dem 23.07.10 exklusiv aktuellen und spannenden Lesestoff ausleihen! Wer nach dem Lesen bei der Rückgabe seines Buches eine Bewertungskarte ausfüllt und einige Fragen zum Buch beantwortet, kann einen der zahlreichen tollen Preise gewinnen, die bei der Abschlussparty Anfang Oktober verlost werden! Und jedes Clubmitglied, das mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde. Im letzten Jahr nahmen rund 200 begeisterte Jugendliche an der Aktion teil. Die Abschlussparty wurde mit tollen Preisen, mit Pizza und Live-Musik zum vollen Erfolg. Dieses Jahr beteiligen sich über 80 öffentliche Bibliotheken in ganz Bayern an dieser Aktion, die vom Bayerischen Bibliotheksverband e.V. mit Unterstützung der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen initiiert worden ist. So sollen Jugendliche auch außerhalb der Schulzeit für das Lesen begeistert werden nach dem Motto: „Lesen was geht!“. Weitere Infos gibt es unter <http://www.sommerferienleseclub.de> und natürlich in der Stadtbücherei Landsberg

Neues Theater-Programm:

Infos an Abonnenten im August, freier Vorverkauf ab 2. September 2010



Freunde des Landsberger Stadttheaters können sich in der Spielsaison September 2010 – Februar 2011 auf besondere Leckerbissen wie die Ballettgala mit Solisten des Bayrischen Staatsballetts, den Auftritt der Rosenheimer Erfolgstruppe „Quadro Nuevo“ am 7. November oder „Le Malade Imaginaire“ von Molière in französischer Sprache freuen.

Natürlich kann diese willkürlich getroffene Auswahl an Darbietungen in der neuen Spielsaison nicht annähernd wiedergeben, wie umfassend und facettenreich das Angebot ist. Aus diesem Grund erhalten Abonnenten in den nächsten Tagen das Programm zugeschickt und haben bis einschließlich 31. August 2010 Zeit, die Abo-Unterlagen zu retournieren. Der freie Vorverkauf beginnt dann am 2. September 2010.

Schulweghelfer bedankt

Schulweghelfer sind Schutzengel für unsere Kinder. Sie lenken auch in Landsberg am Lech Grundschüler täglich und bei jedem Wetter sicher durch das Verkehrsdickicht. Bayernweit stehen mehr als 24.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer als Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbusbegleiter und Schulbuslotsen bereit. Landsbergs Oberbürgermeister Ingo Lehmann lud am Mittwoch, 30. Juni 2010 rund 120 Schulweghelferinnen und -helfer der Stadt ins Rathaus ein, um sich offiziell für den Einsatz im Schuljahr 2009/2010 zu bedanken. Vorbilder für richtiges Verhalten im Verkehr sind, neben den Eltern, für Kinder gerade die Schulweghelfer.



Unsere Schulkinder sind auf Partner im Straßenverkehr angewiesen. Bei der Ehrung von Schulweghelferinnen und -helfern aus Landsberg am Lech erhielten die Gäste, neben Eintrittskarten für das Inselbad, auch eine exklusive Führung durch den neuen Rathausanbau.

2000 – 2010: 10 Jahre Lange Kunstnacht in Landsberg am Lech (25. September 2010)

Seit 2000 gibt es die Lange Kunstnacht in Landsberg am Lech und mit jedem Jahr wurde das Angebot facettenreicher. Im Jubiläumsjahr ist ein Feuerwerk an Attraktionen geboten, im wahrsten Sinne des Wortes: Neben Auftritten der Stelzer und der Samba-Truppe Outra Vez, einer Mitmachmeile im Rahmen der „Familienkunstnacht“ und dem Luxus einer autofreien Zone am Hauptplatz – sowie in der ganzen Innenstadt inkl. Rossmarkt - haben sich auch die teilnehmenden Einzelhändler ins Zeug gelegt. Alte Kunstnacht-Hasen wie Alpinsportzentrale oder Markita- Cafe sind ebenso mit dabei, wie einige „neue“ Teilnehmer. Ein weites Feld aktueller, zeitgenössischer Kunst wird abgedeckt und das mit dem gewohnt hohen Anspruch an Qualität. Geboten ist etwas für jeden Geschmack: Von „Klanghilde und Rezitante“ (Humorvolles bei Buch Hansa) über das Marionettentheater am Schnürl, das ein preisgekröntes Stück "Kasperl und der kleine Drache" und weitere heitere Kasperliaden - Nonsens zwischen Pocci und Valentin, Sinnlosigkeit und Unsinn - spielen wird. In der Galerie Gebhard formt Ingo Glaas mit den Grundformen Dreieck, Kreis und Quadrat seine konkret konstruktivistischen Skulpturen, die er zusätzlich mit den Grundfarben rot, blau und gelb lackiert, um somit eine ästhetisch wirkungsvolle und klare Formensprache zu erreichen. Goldschmied Erik Urbschat zeigt feinen Schmuck und grobe Holzskulpturen. Und in der Lech-Apotheke verbindet die Malerin Margit Dietrich in Ihren Kunstwerken Satire mit Medizin. Das perfekte Ambiente dazu liefert Marc Schmidts Lech-Apotheke! Sein Faible für Gesundheit & Gourmet rundet diesen Abend ab. Der RBK zeigt im Kellergewölbe vom Alten Rathaus eine Performance mit dem Titel "Wer hat die Kunst gesehen?" Diese Performance wird, nach einer Idee von Marlen Labus, durch Ton und Installationen unterstützt und durch das Mitwirken des Publikums belebt.



um die historische Altstadt.

Einen Einblick in das gesamte Programm gibt es aktuell, nachdem die Flyer für die 10. Lange Kunstnacht 2010 bereits in den nächsten Tagen bei den teilnehmenden Einzelhändlern und Einrichtungen der Stadt ausliegen! Neben sinnlichen Genüssen für Auge und Ohr kommen in diesem Jahr auch die Geschmacksnerven nicht zu kurz. Beinahe jeder Teilnehmer offeriert dem Besucher der Kunstnacht Schmankerln für den Gaumen, von dunkler Schokolade bis hin zu Spezialitäten aus der Bretagne. Filme, Vorträge, Tanz- und Akrobatikeinlagen sowie Angebote zum Mitmachen – in diesem Jahr auch erstmalig für Menschen ab 6 Jahren - bereichern das Programm zusätzlich. Zur Freude der Besucher sind die vielen Anlaufpunkte nach wie vor per pedes erreichbar. Für die Besucher der Stadt bedeutet das: Gemütliches Schlendern durch Landsbergs Gassen und Straßen, Kunstgenuss auf beiden Seiten des Lech, Begegnungen auf den Plätzen in und

Erstmals in doppelter Formation werden auch Stelzengänger die Besucher als Musen durch die lange Nacht begleiten. Sie folgen den verschlungenen Wegen der Kunst durch Landsberg und animieren die Besucher, selbst aktiv zu werden. Das Konterfei der Stelzer findet sich, Passenderweise auf allen Drucksorten wieder. Auch andere Gruppen ziehen durch die Nacht, u. a. die Gruppe *Outra Vez* und Architekt Wolf Eckart Lüps mit seiner Architekturführung. Lüps führt unter dem Motto „Eine Stadt weiterbauen“ durch Landsberg am Lech. Treffpunkt um 17:00 Uhr ist der neu geschaffene Durchgang vom Platz vor der Musikschule zum Peter-Dörfler-Weg (bei Markita). Vorherige Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl beim Kultur- und Fremdenverkehrsamt, Historischen Rathaus, Tel. 08191/128246. Einen würdigen Abschluss findet die Jubiläumskunstnacht durch ein Feuerwerk am Lechwerk, das um halb 12 Uhr nachts stimmungsvoll das offizielle Ende der Veranstaltung (1 Uhr morgens) einleuchtet.

Der besondere Tipp:

Happy Hour am Lech

Die Stadt stellt erstmalig in diesem Sommer fünf neue Sitzmöglichkeiten in Rot an den Lech. Der Name des Projektes lautet „Happy Hour am Lech“. Die Liegen werden nach dem Sommer auf verschiedene Pausenhöfe verteilt werden. Bis dahin laden sie dazu ein, entspannt die warme Jahreszeit in der Stadt zu genießen.

Und was noch geschah - Landsberger Rückblick 2010

Vor 125 Jahren, im Jahr 1885, gründete Johann Winklhofer mit Ernst Jaenicke in Chemnitz eine Fahrradwerkstätte, aus der später die Wanderer-Werke entstanden. 1976 wurde die neue Landsberger Realschule nach ihm benannt. Die in München und Landsberg tätige Firma IWIS geht ebenfalls auf Johann Winklhofer zurück.

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:

Stadt Landsberg am Lech
Oberbürgermeister Ingo Lehmann
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech

